



### Benötigte Daten/Unterlagen für die Beantragung Ihrer Erdwärmebohrungen

*Bitte am Computer ausfüllen, ausdrucken und unterzeichnet per Mail an uns zurücksenden!*

Für die Beantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis/Anzeige der geplanten Erdwärmebohrungen bei den zuständigen Behörden benötigen wir Ihre Mithilfe. Bitte tragen Sie die fehlenden Daten im Formular ein und senden Sie uns das Formular samt der benötigten Unterlagen per Mail zurück. Es müssen zwingend alle Angaben gemacht werden, da sonst eine Beantragung nicht möglich ist. Bitte prüfen Sie die von uns gegebenenfalls bereits eingetragenen Daten und korrigieren Sie diese, falls nötig.

Ich (Wir) als Auftraggeber bin (sind) damit einverstanden, dass alle erforderlichen Daten und Unterlagen in Zusammenhang mit der Anzeige/Beantragung, der Bohrergebnisübermittlung oder sonstiger Kommunikation in Zusammenhang mit den Erdwärmebohrungen an die zuständigen Behörden weitergeleitet werden. Als Auftraggeber liegt mir hierfür das Einverständnis der Betreiber der Anlage vor (falls Auftraggeber und Betreiber nicht identisch sind).

#### **Anschrift Auftraggeber:**

Projekt\*:

*\*wird von uns eingetragen*

Name:

Vorname:

Name:

Vorname:

Firma:\*\*

Geschäftsführer:\*\*

*\*\* diese Felder sind nur bei juristischen Personen (Firmen) auszufüllen*

Straße:

Hausnummer:

Postleitzahl:

Wohnort:

#### **Betreiber und Standort der Erdwärmeanlage (Bauvorhaben):**

Name:

Vorname:

Name:

Vorname:

Firma:\*\*

Geschäftsführer:\*\*

*\*\* diese Felder sind nur bei juristischen Personen (Firmen) auszufüllen*

Sind Sie der (die) Eigentümer des Grundstücks?

Ja  Nein\*\*\*

*\*\*\*Wenn Sie nicht Grundstückseigentümer sind, benötigen wir das schriftliche Einverständnis vom Grundstückseigentümer, dass Sie bevollmächtigt, die Erdwärmebohrungen bei den Behörden anzuzeigen und die Bohrungen auf dem Grundstück abteufen zu lassen! Download des Formulars: [HIER ...](#)*

Straße:

Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:



### Gebäudespezifische Angaben:

Heizlastberechnung nach DIN EN 12831 (Neubau):  Ja  Nein  
(bei einer Heizlast die größer als 30 kW ist, bitte die Heizlastberechnung beilegen!)

überschlägige Heizlastberechnung (Bestandsbau):  Ja  Nein

Heizlast des Gebäudes [kW]:  Wohnfläche [m<sup>2</sup>]:

Ist das Gebäude ein:  Neubau  Bestandsbau, errichtet im Jahr:

Nutzung:  privat  gewerblich  öffentliche Einrichtung  
 Einfamilienhaus  Mehrfamilienhaus

Verwendung:  Heizen  Warmwasserbereitung  
 passive Kühlung (Kühllast ca. 60% der Heizleistung der Wärmepumpe)  
 aktive Kühlung (Kühllast [kW]):

### Angaben zur Wärmepumpe:

Hersteller:  Typ:

Heizleistung (B0/W35) [kW]:  Kälteleistung (Entzugsleistung) [kW]:

voraussichtliche Jahresarbeitszahl (JAZ):  Kältemittel in der Wärmepumpe:

Jahresbetriebsstunden (ca.):  1.800 h (Heizen)  2.400 h (Heizen+Warmwasser)  
 600 h (Kühlen)

Standort der Wärmepumpe:  innerhalb des Gebäudes  außerhalb des Gebäudes

Wird zum Heizen neben Erdwärme eine weitere Wärmequelle genutzt?  Ja  Nein

→ wenn ja, was für eine weitere Wärmequelle:

Wärmeträgermittel (Sole) im Außenkreislauf (Sonden):

automatische Drucküberwachung im Außenkreislauf:  Ja  Nein

Frostwächter:  Ja  Nein

### Kontakt Daten des Heizungsbauers:

Firma:

Ansprechpartner:

Straße:  Hausnummer:

Postleitzahl:  Ort:

Telefonnummern (Festnetz/Mobil):

E-Mail-Adresse:



### Folgende Dokumente werden benötigt:

- ausgefüllte und unterschriebene Vollmacht
- ggf. Einverständniserklärung vom Eigentümer des benachbarten Grundstücks, falls der Mindestabstand von einer oder mehrerer Bohrung(en) zur Grundstücksgrenze von 5 m unterschritten wird (Formulardownload: [HIER ...](#))
- ggf. Einverständniserklärung vom Grundstückseigentümer, falls Sie nicht der Eigentümer des Grundstücks sind, auf dem gebohrt werden soll (Download des Formulars: [HIER ...](#))\* \*\*
- Auszug aus der Flurkarte (Katasterkarte)\*\*\*\* \*\*\*\*in Sachsen nicht erforderlich
- Lageplan mit Flurstücksgrenzen, Flurstücksnummer(n) und baulichen Anlagen (Gebäuden, ...)
  - mit der Kennzeichnung des geplanten Bohrpunktes/der geplanten Bohrpunkte
  - mit der Kennzeichnung des Standortes der Wärmepumpe
  - mit der Kennzeichnung der Hauseinführungen für die Soleleitungen

Hinweise:

**Sachsen Anhalt:** Der Mindestabstand der Bohrungen zu den Grundstücksgrenzen muss mindestens 5 m betragen. Eine Unterschreitung des Mindestabstandes ist in der Regel mit einer schriftlichen Einverständniserklärung des/der betroffenen Nachbarn möglich.

**Sachsen:** In Sachsen können die 5 m Mindestabstand zu den Grundstücksgrenzen unterschritten werden. Eine schriftliche Einverständniserklärung des/der betroffenen Nachbarn wird von den Behörden gewünscht, ist aber nicht zwingend notwendig. Ohne Einverständnis sollten möglichst mindestens 3 m Abstand zu den Grundstücksgrenzen eingehalten werden. Gibt es Probleme mit den Nachbarn, so muss dies privatrechtlich geklärt werden.

**Allgemein:** Die Regelungen sind je nach Stadt, Landkreis oder Bundesland immer noch unterschiedlich. Zwischen den einzelnen Bohrungen muss der Abstand mindestens 6 m betragen. Der Abstand zu Gebäuden muss mindestens 2 m betragen.

**Sollten Sie keinen Lageplan vom Grundstück haben, können Sie sich hier einen Plan ausdrucken und die Bohrpunkte, den Standort der Wärmepumpe und die Lage der Hauseinführungen per Hand einzeichnen:**

**Sachsen Anhalt:** [Sachsen-Anhalt-Viewer](#) → Adresse oder Flurstücksdaten eingeben → dann über „**Kartenauswahl**“, „**Liegenschaftskataster und Grundstückswerte**“, „**Liegenschaftskataster**“ auswählen (die Flurstücke werden dann angezeigt) → über „**Werkzeuge**“, „**Drucken**“ kann der Kartenausschnitt ausgedruckt werden

**Sachsen:** [Geoportal Sachsenatlas](#) → auf „Karte“ gehen, dann Adresse oder Flurstücksdaten eingeben → das Flurstück anzeigen lassen → dann auf „Karteninhalt“ und das Fenster „Verwaltung“ klicken, bei „Flurstücke“ ein Häkchen setzen (die Flurstücke werden dann angezeigt) → Zum Ausdrucken über „Standardwerkzeuge“ (im Kartenfenster) auf „Drucken der aktuellen Karte“ gehen, dort kann der Kartenausschnitt ausgedruckt werden

- beim Neubau (wenn vorhanden) Grundrissplan vom Erdgeschoss oder vom Kellergeschoss mit der Kennzeichnung des Standortes der Wärmepumpe und der Kennzeichnung der Hauseinführungen (Leerrohre) für die Soleleitungen
- Datenblatt der Wärmepumpe (Tabelle mit Werten ist ausreichend)
- Datenblatt des Wärmeträgermittels im Außenkreislauf (Sonden)
- schriftlich bestätigtes Angebot (Unterschrift bei Auftrag erteilt, alle Seiten als pdf-Datei)

Hiermit bestätige(n) ich/wir die Richtigkeit der angegebenen Daten.

Ort

Datum

.....  
Unterschrift(-en) Auftraggeber, ggf. Stempel bei juristischen Personen